

HAUSENER



Woche

Freitag, 01. August 2025

Nr. 31

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Fr. 01.08.2025

20.00 Uhr

Kindersommerferien- programm Nachtwanderung

CDU Hausen
Treffpunkt Hasenheim



Sa. 02.08.2025

Kindersommerferienprogramm

Freiwillige Feuerwehr
Am Feuerwehrhaus

Marktbus

CDU Hausen

Mo. 04.08.2025

Kindersommerferienprogramm

Turnverein
Schulhof

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:

Februar bis Dezember:

Samstag und

Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Die Verwaltung informiert

Landratsamt Lörrach

Selbsthilfegruppe Aortendissektion jetzt mit regelmäßigem Termin

Landkreis Lörrach. Betroffene einer Aortendissektion sind weiterhin eingeladen, an der neu gegründeten Selbsthilfegruppe teilzunehmen, die vor Kurzem ins Leben gerufen wurde. Im Fokus stehen der persönliche Austausch und die gegenseitige Unterstützung. Nach dem erfolgreichen ersten Treffen im Juli steht nun ein fester regelmäßiger Termin fest: Die Gruppe trifft sich künftig an jedem zweiten Dienstag im Monat um 17:30 Uhr im Haus St. Michel der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Brombach (Lörracher Straße 41a). Eine vorherige Anmeldung beim Initiator der Gruppe wird erbeten.

Eingeladen sind Betroffene aus der gesamten Dreiländerregion. Interessierte können sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) im Landkreis Lörrach (Telefon: 07621 410-2142, E-Mail: kiss@loerrach-landkreis.de) wenden oder direkt Kontakt mit dem Initiator der Selbsthilfegruppe (E-Mail: aortis.loerrach@gmail.com) aufnehmen.

Selbsthilfegruppen im Landkreis Lörrach

Im Landkreis Lörrach gibt es für Betroffene und Angehörige derzeit rund 100 Selbsthilfegruppen bzw. selbsthilfebezogene Initiativen zur gemeinsamen Bewältigung von Krankheiten sowie gesundheitlichen, psychischen oder sozialen Problemen. Eine Liste der Selbsthilfeangebote bietet die Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) unter www.loerrach-landkreis.de/shg.

Die KISS ist ein Angebot des Landratsamts Lörrach. Sie leistet Unterstützungsarbeit für Selbsthilfegruppen und ihre Mitglieder, selbsthilfeinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Fachkräfte aus dem psychosozialen und medizinischen Bereich. Daneben informiert die Kontaktstelle über Inhalte und Prinzipien der Selbsthilfe und unterstützt neue und bestehende Selbsthilfegruppen.

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo bis Fr, jeweils von 19 bis 22 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 9 bis 20 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre) St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, Sonn- & Feiertage von 8 bis 17 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de 07621 3528

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de 015161617726
Moevi Akue 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 4.8.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Kinder, Jugend & Bildung

Kinderbildungszentrum Hausen im Wiesental



Kinder-Musical des KiBiZ füllt die Turn- und Festhalle mit über 200 Besucherinnen und Besuchern

Am Freitag, den 18. Juli, wurde unsere Halle zum Landeplatz für ein ganz besonderes Wesen: Ein kleines, blaues Kerlchen aus dem Weltall stand im Mittelpunkt des Kindermusicals des KiBiZ-Chors – und nahm das Publikum mit auf eine fantasievolle Reise voller Musik, Mut und Freundschaft.

24 Kinder aus Kindergarten und Grundschule standen gemeinsam auf der Bühne und ließen ihre Geschichte lebendig werden: Ein kleiner Außerirdischer landet versehentlich auf der Erde, verliert sein Raumschiff – und entdeckt dabei die Welt, die Menschen und was es heißt, dazuzugehören.

Das Gemeinschaftsprojekt wurde liebevoll begleitet und vorbereitet von den Erzieherinnen Elvira und Larissa sowie Grundschullehrerin Birgit Hopmaier. Ihr Engagement und das der Kinder sorgte für Begeisterung bei Groß und Klein. Auch Bürgermeister Herr Lotter ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen und die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler seiner Gemeinde auf ihrer Reise durchs All zu begleiten.

Im Anschluss an die Vorstellung gab es bei Hefezopf und Getränken Gelegenheit zum Austausch und Feiern. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – das Publikum war begeistert vom Talent, der Freude und dem Teamgeist der kleinen Darstellerinnen und Darsteller.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die das KiBiZ mit einer Spende unterstützt haben – und an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben.



Musikschule Mittleres Wiesental

In der Mitgliederversammlung, Mittwoch, 16.07.2025, wurden folgende Mitglieder neu in den Vorstand gewählt:

Vorsitzende:	Heidrun Seidensticker (3. v. r./hintere Reihe)
Kassenwart:	Sven Schwarzwälder (2. v. l./hintere Reihe)
Stv. Kassenwartin:	Daniela Landenberger (nicht auf dem Foto)
Schriftführerin:	Susann Provenzano (2. v. r./hintere Reihe)
Beisitzerin:	Ulrike Klemm (1. v. r./vordere Reihe)

Bisheriger Vorstand – 1. Reihe von links:
Sabine Würth (Vorsitzende),
Dorothee Bröker (Beisitzerin),
Diana Hartmann-Ludin (stv. Kassenwartin),
Ulrike Klemm (Kassenwartin).



Alter und neuer Vorstand mit Bürgermeister und Verbandsvorsitzendem Gunther Braun (links), neben ihm Barbara Krug (Kassenprüferin) und Wilhelm von Dungen, Musikschulleiter (rechts).

Foto: Markus Greiß

KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,
EINFACH ONLINE BUCHEN.



www.primo-stockach.de • Tel. 07771 9317-11

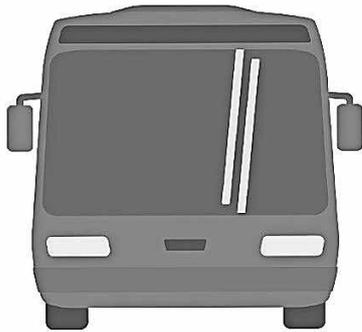
Unsere Vereine informieren

CDU Ortsverband Hausen



Marktbus

nach Schopfheim



ES IST WIEDER SOWEIT !

Am 02.08.2025 startet wieder unser **Marktbus** zum Samstagsmarkt nach Schopfheim, bequem und stressfrei zum Einkaufserlebnis!

Start ist ab 9:00 Uhr und Rückfahrt um 11.30 Uhr.

Wir bringen Sie von Ihrer Haustür zum Markt und wieder zurück.

Interessierte Hausener BürgerInnen können sich bei Melanie Brunner unter Tel. 01523 3920351 anmelden (Sitzplätze begrenzt!).

Anmeldefrist jeweils bis Freitag vor dem Marktbus-Termin.

Folgetermine sind jeweils am 1. Samstag des jeweiligen Monats!

NACHTWANDERUNG MIT SPIEL, SPASS UND FACKELSCHNITT

Nach einer kleinen Stärkung an der Niederberghütte mit Grillwurst und Stockbrot brechen wir bei Einbruch der Dunkelheit zu einer spannenden Nachtwanderung auf – begleitet von Fackeln, Spielen und jeder Menge guter Laune!

Lasst euch überraschen – es wird ein Abend voller Abenteuer! Wir freuen uns auf euch!



Wann: 01.08.2025

Treffpunkt: Tennisheim, 19.30 Uhr

Bitte mitbringen: Taschenlampe

Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung bis spätestens 29.07. bei
CDU Ortsverband Hausen i.W. Melanie Brunner -
Tel. 0152.33920351 (auch per WhatsApp)

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

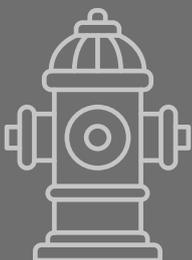
Spruch für den 03. August 2025, 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

Die Schöpfung

Am Anfang aller unsrer Zeiten,
inmitten vieler Ewigkeiten,
da war noch nichts, schier gar nichts gar,
weil noch gar nichts erschaffen war.
Nur Vater Gott mit Geist und Sohn
war ewig schon auf seinem Thron,
umgeben von des Himmels Scharen,
die ständig ihm zu Diensten waren.
Die Erde war nicht und kein All,
kein Stern, kein Mond, kein Sonnenball.
Kein Wind verstärkte sich zum Sturm,
es gab nicht den geringsten Wurm,
den Löwen nicht, kein Dromedar,
weil eben nichts erschaffen war.

HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!



HELFFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind. Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber. Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

Es blühte nicht die kleinste Blume,
kein Weizen auf der Ackerkrume.
Kein Bienlein noch um Honig summt;
Kein Bär in tiefen Wäldern brummt;
Kein Hund auf einem Hof je bellte;
Kein Bösewicht empfing je Schelte;
Kein Guter erhielt je Belohnung;
Noch niemand brauchte eine Wohnung.

Es gab ja weder Mensch noch Tier,
noch Pflanze; gar nichts gab es hier
auf unsrer buckelkrummen Erde,
solange Gott nicht sprach: „Es werde!“

Und Gott, dem Herrn, in seiner Höh,
dem tat es in der Seele weh,
dass ihm in seinen seeligen Welten
so viele Schöpfungswerke fehlten,
die seinem Namen Ehre machten,
die ihm Preis und Anbetung brachten.
Viel Engelslob umgab ihn nur,
und das ohn' End' rund um die Uhr.

Es musst' ein Gegenüber her,
das ähnlich wie die Engel wär,
das doch auf eine andre Weise
ihn, Gott, in seiner Größe preise,
so quasi wie ein Bild, ihm gleich,
an Segensqualitäten reich.

So sprach Gott dann mit Macht: „Es werde!“
Und schuf so Himmel und auch Erde,
die freilich erst noch wüst und leer.
Die Ordnung musste später her.
Ein Chaos noch voll Dunkelheit
Erfüllt' die Gegend weit und breit.

Aus Lothar von Seltmann: „Die Bibel in Reimen“

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Sonntag, 3.8.		
18 Uhr	Pfr. B. Wassmer	Im Hof unter der Linde
Sonntag, 10.8.		
10 Uhr	Pfr. U. Krumm	Kürnberg am Viehweidbrunnen
18 Uhr	Pfr. P. Wassmer	Gemeindezentrum Lange- nau

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Sonntag, 3.8., 19 Uhr Frischer Wind (direkt nach dem Gottesdienst)
Gemeinsam machen wir vietnamesische Herbströllen.
Wir bereiten alles vor, Sie müssen nichts mitbringen. Wir

freuen uns über eine Spende!

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Vom 1. Bis einschließlich 15. August ist das Pfarrbüro in der Sommerpause.

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 01. August 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 02. August 2025		
Hausen St. Josef	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel
Sonntag, 03. August 2025		18. Sonntag im Jahres- kreis
Schopfheim St. Bernhard	10:00 Uhr	Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
Schopfheim	10:00 Uhr	Ökumenischer Got- tesdienst anlässlich des 155. Jubiläums der Feuerwehr Wiechs mitgestaltet von einem kleinen Ensem- ble des Musikvereins Wiechs / Rudi Wint- gens, Klaus Opitz
Montag, 04. August 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 05. August 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 06. August 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag, 07. August 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 08. August 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr
Tel. 07622-3438; E-Mail: pfarrbuero.hausen@
kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.

Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Engpass ge-
schlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert



Todtmoos
im Südschwarzwald

Bei der Gemeinde Todtmoos (ca. 2.100 Einwohner) ist zum 01.10.2025 eine neu geschaffene Stelle als

Kommunikations- und Eventmanager (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:
<https://www.todtmoos.net/p/ausschreibungen>

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **11.09.2025** vorzugsweise per E-Mail an: sekretariat@todtmoos.net oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Todtmoos, Sekretariat, St.-Blasier-Str. 2, 79682 Todtmoos. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeister Marcel Schneider (sekretariat@todtmoos.net oder Tel.: 07674-848-22).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Perspektiven schaffen nach dem Abitur: BEST-Seminar hilft bei der Berufswahl

Die Frage, wie es nach dem Abitur weitergeht, sorgt bei vielen Jugendlichen für Unsicherheit. Studium, Ausbildung, Auslandsjahr – die Optionen sind vielfältig, die Entscheidung oft schwer. Orientierung bietet das BEST-Seminar, ein zweitägiges Entscheidungsstraining zur Berufs- und Studienwahl, das mittlerweile zum fünften Mal erfolgreich in Waldshut stattfindet. In Kooperation zwischen der Kaufmännischen Schule Waldshut und der Agentur für Arbeit Waldshut-Tiengen organisieren Jenny Pfefferkorn und Anke Tatje das vom Kultus- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg entwickelte Training.

Das Ziel: jungen Menschen einen strukturierten Weg zur selbstbestimmten Berufsentscheidung aufzeigen. „Im Mittelpunkt steht nicht die sofortige Festlegung auf einen bestimmten Beruf oder Studiengang, sondern der persönliche Erkenntnisprozess“, erklärt Studien- und Berufsberaterin Anke Tatje. „Die Jugendlichen lernen, ihre Stärken, Interessen und Werte besser einzuordnen – und das ist eine wichtige Grundlage für jede Entscheidung.“

Am ersten Seminartag durchlaufen die Teilnehmenden abwechslungsreiche Übungen zur Selbsterkundung. In der Zwischenzeit bis zum zweiten Tag arbeiten sie eigenständig weiter: Sie recherchieren passende Studiengänge, absolvieren einen Online-Test und holen auch Rückmeldungen aus ihrem Umfeld ein. Der zweite Tag dient der Auswertung, dem Austausch sowie der Beantwortung individueller Fragen rund um Studienformen, Zugangsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Das Feedback aus dem letzten Seminar fiel durchweg positiv aus. Eine Teilnehmerin lobte die gute Struktur: „Ich weiß jetzt viel besser, welche Richtung für mich passt.“ Besonders hilfreich fanden andere die Methodenvielfalt und die klare Darstellung von Studienmöglichkeiten. „Ohne die Einführung ins Thema hätte ich bei dieser Vielzahl an Optionen kaum durchgeblickt“, so ein Schüler.

„Die Inhalte waren super verständlich. Ich weiß nun genauer, in welche Richtung ich bei meiner weiteren Studiensuche gehen möchte.“, war am Ende des Seminars das Resümee einer Teilnehmerin. Ein Schüler fand es sehr gut, dass so viele unterschiedliche Studiengänge vorgestellt wurden. „Ich hätte mich bei dieser riesigen Auswahl selbst kaum zurechtgefunden.“, meinte er abschließend.

Wichtiger Hinweis:

Das nächste Seminar findet am 08. und 13. Oktober 2025 in der Kaufmännischen Schule in Waldshut statt. Die Anmeldung zum zweitägigen Seminar (2 x 8 Stunden), welches sich an Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 1 und Studienabbrecher richtet, ist nur über das BEST-Portal im Internet möglich.

Anmeldung unter www.bw-best.de

Begleiten – unterstützen – entlasten: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental qualifiziert erneut neue Hospizbegleiterinnen!

Beteiligte: Kerstin Wunderle, Sofie Harscher

Am Sonntag, den 20. Juli 2025 haben sechs engagierte Frauen ihre Zertifizierung zu ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen erfolgreich abgeschlossen – und starten nun bereit in ihren verantwortungsvollen Dienst beim Ambulanten Hospizdienst Schopfheim & Wiesental des Diakonischen Werks Lörrach.



Mit Marianne Stein, Annemarie Störk, Kerstin Volker, Elisabeth Trost, Katja Häß und Marion Berglein wächst das Team auf nunmehr 46 engagierte Ehrenamtliche. „Es ist jedes Mal etwas Besonderes, wenn wir neue Menschen für diese wichtige Aufgabe gewinnen können“, sagt Koordinatorin Sofie Harscher. „Gerade weil sich unsere Begleitungen über das ganze Wiesental erstrecken – von Steinen über Schopfheim bis nach Todtnau – ist es wertvoll, Unterstützende aus der gesamten Region zu haben.“ Der umfangreiche Qualifizierungskurs begann im März 2025 und umfasste neben Fachwissen über Palliativversorgung, psychosoziale Begleitung und die Strukturen im Landkreis auch Selbsterfahrung, Kommunikation und die Auseinandersetzung mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer. Ergänzt wurde die theoretische Ausbildung durch ein Praktikum von 45 Stunden im ambulanten oder stationären Bereich.

„Im Praktikum erleben die Teilnehmerinnen hautnah, was es heißt, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten“, erklärt Koordinatorin Kerstin Wunderle. „Diese Erfahrungen prägen und geben Sicherheit für den späteren Einsatz. Jede Begleitung ist einzigartig – sie orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der begleiteten Menschen und deren Angehörigen.“

Ob im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen oder zu Hause: Die ehrenamtlichen Begleiter*innen schenken Zeit, Zuwendung und offene Ohren. Sie sind da für Gespräche, gemeinsames Schweigen, Spaziergänge oder einfaches Dasein. Sie bieten Halt, entlasten Familienangehörige und schaffen Raum für persönliche Begegnung in einer emotional herausfordernden Zeit.

„Hospizbegleitung bedeutet, den Menschen in ihrem So-Sein zu begegnen – offen, urteilsfrei und mit ehrlichem Interesse“, so Wunderle weiter. Die neue Kursgruppe hat dies in beeindruckender Weise verinnerlicht und bringt nun frischen Wind und große Herzenswärme in das Team.

„Die Hospizarbeit lebt von Menschen, die bereit sind, anderen beizustehen – still, präsent und zuverlässig. Das ist ein starkes Zeichen gelebter Mitmenschlichkeit“, bekräftigen beide Koordinatorinnen. Interessierte, die sich informieren oder beraten lassen, das kostenfreie Angebot nutzen oder gar mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen mit dem Ambulanten Hospizdienst Kontakt aufzunehmen.

Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Februar 2026. Die Termine im Überblick:

1. Modul: 06.–08. Februar 2026
 2. Modul: 20.–22. März 2026
 3. Modul: 08.–10. Mai 2026
 4. Modul und Abschluss: 12.–14. Juni 2026
- Ausweichtermin: 26.–28. Juni 2026

Infokasten:

Ambulante Hospizbegleitung: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Kurstermine für die Zertifizierung 2026 in der Hospizbegleitung:

1. Modul: 06.–08. Februar 2026
 2. Modul: 20.–22. März 2026
 3. Modul: 08.–10. Mai 2026
 4. Modul und Abschluss: 12.–14. Juni 2026
- Ausweichtermin: 26.–28. Juni 2026

Spendenkonto:

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33
Evang. Bank eG

Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach, Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,
Telefon: 07622 6975 96-50 (AB), Email: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de
Koordination: Kerstin Wunderle, Sofie Harscher
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Karrieretag 2025

Anders als Du denkst! Karrieretag bei der Deutschen Rentenversicherung

Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten – in Karlsruhe und Stuttgart – haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Ländle zu informieren.

Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung – die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichen Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungsträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in Themenwelt der Sozialversicherung, Informationsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails:

Freitag, 19. September 2025 von 12 bis 18 Uhr,
Karlsruhe, Gartenstraße 105 und
Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105

Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf www.deinkarrieretag.de
Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter www.drw-bw.de/karriere

Druckfähige Bildmotive zum Karrieretag finden Sie auf www.drw-bw.de im Pressebereich unter Pressemitteilungen.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



Anrechnungszeiten

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Wer jetzt die Schule beendet: Ausbildungsplatzsuche melden

Pressemitteilung

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung..

Umfangreiche Bauarbeiten vom 31. Juli bis 14. September 2025

Ersatzverkehr auf der S6 in den Sommerferien.

Vom 31. Juli bis 14. September ist der Streckenabschnitt Basel Bad Bf. – Riehen gesperrt. Die Züge der S6 werden zwischen Basel Bad Bf. und Lörrach Hbf. durch Busse und Expressbusse ersetzt. Grund sind Bauarbeiten durch die Deutsche Bahn.

Während der Baden-Württembergischen Sommerferien ist der Bahnhof Riehen komplett gesperrt. Grund sind Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten am Gleisoberbau sowie der Signaltechnik durch die DB InfraGO AG. Die Linie S6 der trinationalen S-Bahn Basel entfällt in dem sechswöchigen Zeitraum auf dem Abschnitt Lörrach Hbf. – Basel Bad Bf.

Für Pendler:innen und Reisende ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Der Ersatzverkehr ist in zwei Linien unterteilt: Zum einen verkehren Expressbusse, die ohne Halt zwischen Lörrach Hbf. und Basel Bad Bf. pendeln, zum anderen Busse, die alle Zwischenhalte bedienen. Viermal täglich wird die S6 zudem über Weil am Rhein nach Basel Bad Bf. bzw. retour umgeleitet. Die S5 verkehrt regulär. Der Ersatzfahrplan zur S6 steht unter sbb-deutschland.de zum Download zur Verfügung und ist in den Fahrplanauskunftsmedien bahn.de und sbb.ch eingespielt. Die Fahrplandaten zur S5 werden in den kommenden Tagen aktualisiert.

Ursprünglich war geplant die S6 ganztags von Lörrach via Weil am Rhein nach Basel Bad Bf. umzuleiten. Dieses Konzept hätte Tausenden Reisenden den Ersatzverkehr zwischen Basel und Lörrach erspart. Leider konnte die DB InfraGo AG trotz intensiver Nachfrage der SBB

Deutschland bis kurz vor Baustellenbeginn keine endgültige Bestätigung der Fahrzeiten für die geplanten Umleitungszüge vorlegen. Um eine verlässliche Fahrgastinformation und Personalplanung sicherzustellen, musste das Umleitungskonzept daher abgesagt werden.

Plakate, elektronische Durchsagen und Verteilaktionen kündigen in der S6 die anstehende Baumaßnahme an. In Absprache mit den anliegenden Städten und Gemeinden werden zudem alle Wege von den Haltestellen zu den Ersatzbus-Haltestellen mit entsprechender Signaltechnik ausgestattet, um die Orientierung für die Fahrgäste zu erleichtern.

Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über die Online-Fahrplanauskünfte bzw. die Webseite der SBB Deutschland zu informieren, da weitere Änderungen an der Baustellenplanung jederzeit durch die DB InfraGO AG möglich sind.

Weitere Informationen im Internet unter www.sbb-deutschland.de oder beim SBB Kundencenter im Bahnhof Lörrach, Bahnhofstr. 1, 78539 Lörrach, Tel. +49 (0) 7621 420 680, kundencenter@sbb-deutschland.de.



Neue deutsch-schweizerische Baustellen-Signaltechnik der SBB Deutschland.
Foto: SBB Deutschland



Baustellenankündigung in der S6.
Foto: SBB Deutschland



Ende des redaktionellen Teils